

VEREINSBLATT

Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg

Girokonto: Nr. 10059277 (BLZ 54850010)
Sparkasse Südliche Weinstraße

2. Ausgabe Juni 2004

Turnier auf dem Altenberg am 10. und 11. Juli

Die Vorbereitungen zum Turnier – einschließlich der Arbeiten an unserem Gelände und der Blockhütte laufen bereits auf Hochtouren.



Sich genüsslich in der Sonne räkeln

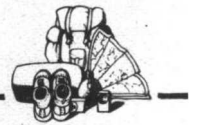


.. oder sportlichen Ehrgeiz zeigen - beim Traditionsturnier auf dem Altenberg kommen alle auf ihre Kosten.

Schattenplätze, handfestes für den kleinen Hunger zwischendurch, sowie Erfrischungsgetränke fehlen dabei selbstverständlich auch nicht.

Weiteres erfahrt Ihr aus der Presse.

Wandern



Vogesenwanderung am 27.6.2004 nach Saverne

Unsere diesjährige Vogesenfahrt führt uns nach Saverne. Von Saverne aus – einem schönen mit vielen Blumen geschmückten, altertümlichen Städtchen – geht es zuerst am Rhein-Marne Kanal entlang hinauf zur Ruine Gräfenstein, weiter an der herrlich gelegenen Mariengrotte St. Vit vorbei zum Rappenfels. Nun geht es hinunter wieder über den Rhein-Marne Kanal und hinauf zu den Ruinen kleinen und grossen Geroldseck und zum Schluss zur Ruine Barr. Die Ruine Barr ist nicht nur eine der größten, sondern auch eine der schönsten Burgen der Vogesen. Für diese abwechslungsreiche mit vielen Aussichten versehene 14km lange Wanderung würden wir wieder gerne einen Bus einsetzen. Da in den vergangenen Jahren die Beteiligung so gering war, dass die Fahrten mit zu hohen Unkosten für den Verein verbunden waren, wird ein Bus nur noch eingesetzt, wenn sich bis zum 13. Juni mindestens 30 Personen bei Eugen Laux Tel. 1258 angemeldet haben. Andernfalls werden wir mit PKW's fahren. Gäste sind wie immer willkommen! Rucksackverpflegung ist angesagt. Abfahrt ist um 8.00 Uhr.

Sommerwanderung am 18. Juli

Unsere Sommerwanderung führt uns über Waldrohrbach zum grossen Hahnstein weiter um den Hammelberg und Wetterberg. Zurück geht es über Annweiler. Für diese ca. 23km lange Wanderung ist Rucksackverpflegung erforderlich.

Gäste sind wie immer willkommen.

Der Wanderwart
Eugen Laux

Zeltlager



Die **Anmeldungen** sind draussen – es kann schon bald losgehen. Wer noch keine hat – es gibt noch welche bei

Andrea Ott
Auf der Acht

Markus Braun
Am Löhl

oder im Internet unter www.tsv-wernersberg.de

Was gibt es sonst noch Neues?

Einen neuen Kickerkasten haben wir bestellt; hoffentlich wird das Teil noch vor dem Lager geliefert.
2 neue Jugendzelte hat Bernd Christmann bereits beim Zeltlagermaterial verstaut.

Die neuen Liederbücher werden vermutlich auch noch rechtzeitig zum Lager fertiggestellt. Albert Stöbener gibt den Texten derzeit noch den letzten Feinschliff, dann wird Ute mit einigen Mädels aus der Turnstunde die Papierberge einsortieren.

Die Holzfäller waren unterwegs

Damit unser Lagerfeuer nicht ausgeht müssen wir von Zeit zu Zeit auch für Nachschub an Holz sorgen. Rolf Hagenmüller hatte die Abstimmung mit dem Förster übernommen. Am Morgen des 5. Juni zogen schließlich 11 Mann und 1 Frau aus in den Annweilerer Wald und legten kräftig los. Ausgerüstet mit 2 Traktoren, einem Spalter und 1 Rolle (Danke Maggy/Herbert und Steffen) konnte sich das Ergebnis sehen lassen. Bis zum Nachmittag war des komplette Holz für 1 ½ Lager unter Dach und Fach – geschnitten – gerissen – abtransportiert und aufgesetzt. Bleibt nur noch eins zu sagen:

Danke allen Helfern!!!

Jubiläum 40 Jahre Zeltlager

Die vielen Bilder, die noch einzuscannen waren, haben uns etwas zurückgeworfen. Um das Ganze etwas zu beschleunigen haben wir schließlich doch noch einen Scanner mit Durchlichteinheit gekauft, der Derzeit von Albert Stöbener gequält wird.

Leider sind nicht allzu viele Anmeldungen aufgrund meines letzten Aufrufs im Vereinsblatt bei uns eingegangen – ca. 100 Personen haben sich für die Jubiläumsveranstaltung angemeldet.

Da wir immer noch glauben, dass es mehr sein werden, die an der Feier auf dem Altenberg teilnehmen, sind wir massiv am Grübeln wie wir die Veranstaltung durchführen.

Das nächste Treffen des Organisationsteams werden wir in der Zeitung bekannt geben.



Spielberichte und Ergebnisse der abgelaufenen Hallenrunde

Spieltag 14.03.2004

wJE TPSV Enkenbach - TSV Wernersberg 2:22 (1:11)
Keine Chance hatten die Gastgeber aus Enkenbach gegen die TSV-Mädchen an diesem Tag. Bereits zur Pause führte der TSV 11 : 1. Auch in der zweiten Halbzeit

kam der TSV zu elf Toren zum Endstand von 22 : 2. Mit diesem Ergebnis festigte man den dritten Tabellenplatz und wahrte die Chancen auf die Vizemeisterschaft in der Bezirksliga. TSV Wernersberg: Julia Senft, Selina Klein, Selina Stegner, Maike Stadel, Maren Kaiser (3 Tore), Julia Back, Lisa Allmann, Sarina Christ, Lena Johann (7 Tore), Marlene Schmitt (12 Tore) .

Spieltag 20.03.2004

wJE TSV Wernersberg - TV Schifferstadt 23:3 (0:0)
Mit dem fünften Sieg in Folge konnte die Mannschaft den dritten Tabellenplatz festigen. Gegen die Gäste hatte man leichtes Spiel. Zwar ging der TV Schifferstadt mit 1:0 in Führung, doch danach ließen die TSV-Mädchen lediglich noch ein Gegentreffer bis zu Pause zu. Durch gute Deckungsarbeit und bessere Chancenauswertung als zuletzt warfen sie sich bis zur Halbzeit einen 15 : 2 Vorsprung heraus. In der zweiten Hälfte kam der TSV zu weiteren acht Toren. Julia Senft im Tor der Gastgeberinnen lies lediglich noch ein Gegentreffer zum 23:3 Endstand zu. Maike Stadel, die in diesem Jahr noch zu den Minis gehört, beteiligte sich mit 4 Treffern am Sieg. TSV Wernersberg: Julia Senft, Selina Klein (1 Tor), Selina Stegner (1 Tor), Xenia Weilacher, Maike Stadel (4 Tore), Maren Kaiser (7 Tore), Julia Back, Lisa Allmann, Lena Johann (1 Tor), Marlene Schmidt (9 Tore).

wB TSV Wernersberg - TV 03 Wörth 14:22 (8:14)
Mit nur zwei Verlustpunkten trat der TV Wörth zu seinem letzten Rundenspiel an und musste dieses zum Erreichen der Meisterschaft gewinnen. Entsprechend engagiert gingen die Gäste in die Partie und erwischten gegenüber Wernersberg vor allem in Angriff den besseren Start. Die Angreiferinnen suchten konsequent den Weg zum Tor und unsere Abwehr kam meistens einen Schritt zu spät, was auch gleich zu einigen Strafwürfen führte. Das TSV Team schaffte es zwar immer wieder die statistisch gesehen beste Abwehr der Liga auszuspielen, vergab aber von Beginn an viel zu viele gute Torchancen. Auch Wörth hatte eine schlechte Chancenverwertung, was aber vor allem an der hervorragend spielenden Julia Klein im Wernersberger Tor lag, die vier 7m und mehrere freie Würfe hielt. Der frühe Rückstand war nicht mehr aufzuholen, aber Wernersberg spielte mit und schenkte den Gästen auf dem Weg zum Meistertitel nichts. Im letzten Spiel am nächsten Samstag muss der TSV beim direkten Konkurrenten um den vierten Tabellenplatz, der wJSG Bellheim-Zeiskam antreten. TSV Wernersberg: Isabel Martin (5), Tamara Bentz (3), Carolin Schuhmacher (2), Julia Rubiano (2), Verena Stöbener (1), Nora Brandenburger (1), Julia Klein, Rebecca Klein, Katrin Geenen.

Spieltag 21.03.2004

mJA Anw.-Wernersberg-HSG Eckbachtal 39:43 (16:18)

mJB Annweiler-Wernersberg-TV Ottersheim 19:23 (10:12)
Torschützen: Jan Zeiter (7/1), Marco Klein (5), Jan Peters (2), Jan Rössler (2), Matthias Gotthold, Stefan Hagenmüller und Bastian Kailitz

wD TSV Wernersberg - JSG Dudenhofen-Heiligenstein 20:12 (9:8)
Endlich einmal wieder ein Spiel in dem unsere TSV Mädchen eine durchweg konstante Leistung zeigten.

Gegen einen keineswegs schwachen Gegner tat man sich anfangs noch schwer und lag auch noch Mitte der ersten Hälfte mit 5 : 7 in Rückstand. Erst eine Abwehrumstellung erbrachte dann den für die TSV- Mädchen erhofften Schwung. Von nun an stand man in der Abwehr bombensicher und ließ die Gegnerinnen kaum zur Entfaltung kommen. Vor dem gegnerischen Tor wurde schnell gespielt und die Lücken in der Abwehr gesucht. Die sich bietenden Torchancen wurden fast alle konsequent ausgenutzt, sodass das Spiel letztendlich klar mit 20 : 12 Toren für den TSV entschieden werden konnte. Die TSV-Mädchen zeigten endlich einmal wieder ihr wahres Können und fanden auch wieder Spaß am Handballspiel. Vielleicht brachte dieses Spiel die nötige Sicherheit um in den kommenden Spielen nochmals anzugreifen, damit die sehr lange Runde noch mit einem vorderen Tabellenplatz abgeschlossen werden kann. TSV Wernersberg: Carina Heim (Tor), Giulia Gläßgen (4), Swenja Burkard, Marina Wüst (2), Michelle Schmidt, Annika Martin (3), Vanessa Uhrig (1), Svenja Christ (2), Franziska Ochs (6), Vanessa Bentz (2), Sina Fecht.

wB wJSG Bellh.-Zeiskam - TSV Wernersberg 23:17 (12:9) Ohne Rebecca und Isabel, keine Unterstützung durch die gleichzeitig spielende C-Jugend möglich. Das waren die denkbar ungünstigen Voraussetzungen beim „Spiel um den vierten Platz“ in Bellheim. Nach einer Anfangsphase, in der beide Mannschaften nervös begannen und einige Ballverluste und Fehlwürfe zu verzeichnen hatten, fiel dann auch noch Verena verletzt aus. Katharina, die sich zwei Stunden vor Abfahrt bereit erklärt hatte den Ehrenplatz auf der Auswechselbank einzunehmen, kam damit nach langer Zwangspause zu einem eher unfreiwilligen Dauereinsatz. In dieser ungewohnten Besetzung lief zunächst einige Minuten bei Wernersberg gar nichts zusammen. Doch nach einiger Zeit hatten sich die verbleibenden Spielerinnen auf Ihren neuen Positionen zu Recht gefunden und kämpften nun bravourös. Die Anzahl von 17 zum Teil sehenswerten Treffern gegen die für Ihre gute Abwehr bekannten Gastgeberinnen sprechen für sich. Tamara war am Kreis nur regelwidrig zu stoppen, was durch neun 7m und fünf 2 Min. Strafen gegen Bellheim-Zeiskam deutlich wird. Leider konnte die Mannschaft die Ausfälle in der Abwehr nicht so gut kompensieren und die Gastgeberinnen nutzten diese Schwäche mit 1:1 Aktionen aus. Trotzdem ein großes Lob an die am Ende total erschöpften sieben Spielerinnen, die eine in dieser Besetzung hervorragende Leistung zeigten. Damit konnte der erhoffte vierte Platz zwar nicht mehr erreicht werden, aber die Mannschaft kann trotzdem auf eine tolle Saison zurückblicken. Mit 1,5 Stunden Training pro Woche hat man sich gegen Teams, die schon seit Jahren bis zu dreimal so viel trainieren, teuer verkauft. Bis auf einen vermeidbaren „Ausrutscher“ gegen Dansenberg und diese Niederlage hat man nur gegen die drei erstplatzierten Punkte abgeben müssen. Da eine gute Handballmannschaft nicht nur mit Punkten und Toren gemessen werden kann und das Team außerhalb des Spielfeldes unschlagbar ist, ist für die nächsten Jahre von dieser Truppe sicher noch einiges zu erwarten. TSV Wernersberg: Tamara Bentz (10), Carolin Schuhmacher (2), Julia Rubiano (2), Verena Stöbener (1), Nora Brandenburger (1), Katharina Schmidt (1), Julia Klein, Katrin Geenen.

Spieltag 18.04.2004

wD TSV Wernersberg - TPSV Enkenbach 33:6 (14:3) In ihrem bisher besten Saisonspiel zeigten die Wernersberger Mädchen von Anfang an eine sehr gute Leistung. Die Enkenbacher Mädchen konnten lediglich einmal mit 0 : 1 in Führung gehen. Danach bestimmten jedoch die Wernersberger Mädchen das Spiel. Mit konzentrierten Abschlüssen und schönen Spielzügen konnten sie schon bis zur Halbzeit mit 14 : 3 in Führung gehen. Damit war an diesem Tag ihr Torhunger nicht gestillt. Gegen völlig überforderte Enkenbacher Mädchen konnte das Ergebnis bis zum Ende auf 33: 6 ausgebaut werden. Hohen Anteil an diesem Kanter Sieg hatte an diesem Tag die hohe Laufbereitschaft unserer Mädchen, wobei hier teils sehenswerte Spielzüge anzuschauen waren.. Auch in der Abwehr, mit der wiedereinmal souveränen Carina Heim im Tor, hatte man die Gegnerinnen im Griff, sodass diese lediglich zu insgesamt 3 Feldtoren kamen. Mit diesem Sieg konnten wir unseren vierten Tabellenplatz in der Pfalzliga festigen. An dieser Stelle müssen zwei Wernersberger Spielerinnen, Carina Heim sowie Vanessa Uhrig, erwähnt werden. Diese wurden nach einem Sichtungsturnier in die Pfalzauswahl berufen und werden dort die Wernersberger Farben hoffentlich gut vertreten. TSV Wernersberg: Carina Heim, Giulia Gläßgen (1), Swenja Burkard (8), Michelle Schmidt, Annika Martin (7), Vanessa Uhrig (9), Svenja Christ, Franziska Ochs (3), Vanessa Bentz (1), Sina Fecht (4).

Spieltag 25.04.2004

wE TSG Haßloch - TSV Wernersberg 8:11 (2:3) Die TSV Mädchen hatten die Gastgeber wohl aufgrund des Tabellenbildes unterschätzt. Nach noch nicht einmal 20 Sekunden lag man bereits mit 0-1 im Rückstand. Was den TSG trotz des vorletzten Tabellenplatz auszeichnet, ist die gute Defensive einschließlich einer guten Torfrau. Und da es dem TSV Wernersberg in der Offensive an diesem Tag am nötigen Durchsetzungsvermögen fehlte, konnte zur Halbzeit gerade mal ein 3-2 Vorsprung herausgespielt werden. In der zweiten Spielhälfte konnten die Gastgeber gar aus einem 2-4 eine 6-5 Führung herauswerfen. Doch Mitte der zweiten Hälfte nahmen die TSV Mädchen endlich das Geschehen in die Hand. Aus dem 5-6 Rückstand wurde eine 10-6 Führung. Am ende siegte der TSV Wernersberg doch noch verdient mit 11-8.

TSV Wernersberg: Julia Senft, Selina Klein, Selina Stegner, Maren Kaiser (5 Tore), Julia Back, Lisa Allmann, Lena Johann (3 Tore), Marlene Schmitt (3 Tore).

Spieltag 02.05.2004

Bezirksliga mD HSV Lingenfeld : mJSG Anw.-Wernersberg 20 : 18 (11 : 10)

Gegen eine, durch drei Pfalzliga Spieler verstärkte, Heimmannschaft konnten unsere Jungs gut mithalten. In der Abwehr gelang es recht gut das Kombinationsspiel zu unterbinden, leider wurde dieses unsererseits im Angriff zu wenig gezeigt. Immer wieder wurde zu leichtfertig der Abschluss gesucht, was dementsprechend zu selten zum Torerfolg führte. Diese knappe Niederlage ändert jedoch nichts am abschließenden dritten Tabellenplatz, den sich die Mannschaft durch eine gute Rückrunde, mit nur zwei Niederlagen erspielt hat.

Es spielten: Pascal Hadjieff, Timo Hammer, Marc Heiding, Niklas Imhof, Kai Jacob, Peter Kniehase,

Adrian Mohra, Jerome Pourvoyeur, Oliver Schilling, Angelo Vangelista

wE TSV Wernersberg - TSG Haßloch 11:2 (5:0)
Im letzten Saisonspiel zeigte die Mannschaft eins ihrer besten Spiele in dieser Saison. Von Beginn an ging man sehr konzentriert in der Defensive zu Werke und lauerte auf Fehler der Gäste. Da auch im Angriff wesentlicher schneller als noch letzte Woche beim Hinspiel in Hassloch gespielt wurde konnte man bis zur Pause eine beruhigenden 5 - 0 Vorsprung herauswerfen. Maßgeblichen Anteil daran hatte auch Julia Senft im Tor der Gastgeber, die mehrmals gute Würfe der Gäste parieren konnte. Auch in der zweiten Halbzeit hatte der TSV das Spiel sicher im Griff und mit Lena Johann die an diesem Tage mit 7 Toren beste Werferin in ihren Reihen. Mit diesem Spiel beendete man die Bezirksliga mit einem hervorragenden 3. Tabellenplatz. TSV Wernersberg: Julia Senft, Selina Klein, Selina Stegner, Maren Kaiser (3 Tore), Maike Stadel, Lisa Allmann, Lena Johann (7 Tore), Marlene Schmidt (1 Tor)

wD TSV Wernersberg - VTV Mundenheim 10:11 (4:4)
Gegen die favorisierten Mädchen aus Mundenheim, die mit 5 Spielerinnen angetreten waren welche tags zuvor den Rheinland Pfalz Pokal der C-Jugend gewonnen hatten, zeigten unsere Mädchen ein sehr gutes Spiel. Die TSV-Mädchen standen in der Abwehr, gestützt auf die hervorragend haltende Carina Heim, wie ein Bollwerk und ließen nur sehr wenige Chancen zu. Lediglich im Angriff scheiterten wir dass ein um andere Mal an unserer Abschlusschwäche. Dennoch war es den TSV-Mädchen möglich bis einige Minuten vor Schluss noch mit zwei Toren in Führung zu liegen. Die immer nervöser gewordenen Mundenheimer Mädchen konnten jedoch, als die Kraft der TSV-Mädchen nachließ, das Spiel noch glücklich mit 10 : 11 Toren für sich entscheiden. Leider wurden unsere Mädchen in diesem spiel nicht mit einem Punkt belohnt. Es gelang ihnen jedoch gegen einen sehr guten Gegner lange mitzuhalten. TSV Wernersberg: Carina Heim (Tor), Giulia Gläßgen, Swenja Burkard, Marina Wüst, Michelle Schmidt, Annika Martin (3), Svenja Christ (1), Vanessa Uhrig (5), Franziska Ochs (1), Vanessa Bentz, Sina Fecht.

Spieltag 08.05.2004

wD TV 03 Wörth - TSV Wernersberg 13:10 (9:5)
Nicht wiederzuerkennen waren die TSV-Mädchen, im Vergleich zu den Spielen der Vorwochen, beim TV Wörth. Von Anfang an hatte man in diesem Spiel nie das Gefühl, dass dieses Spiel gewonnen werden könnte. Die Wörther Mädchen zeigten eine hohe Laufbereitschaft und rissen dadurch immer wieder Löcher in unsere Abwehr. Da unsere Mädchen diese Laufbereitschaft vermissen ließen und auch die altbekannte Abschlusschwäche, unter anderem konnte keiner der 5 für uns gegebenen Siebenmeter verwandelt werden, aufbrach, lagen wir schon zur Pause mit 4 Toren in Rückstand. In der zweiten Hälfte konnte das Ergebnis erträglicher gestaltet werden. Jedoch war die schlechte Angriffsleistung letztendlich ausschlaggebend für die 13: 10 Niederlage. Hiermit ist das erklärte Ziel den 3. Platz in der Pfalzliga zu erreichen in weite Ferne gerückt. TSV Wernersberg: Carina Heim (Tor), Giulia Gläßgen (1), Swenja Burkard, Franziska Ochs (1), Vanessa Uhrig (6),

Annika Martin (1), Vanessa Bentz (1), Marina Wüst, Michelle Schmidt, Svenja Christ, Sina Fecht.

Kreisklasse mE4 TV 03 Wörth 3-mJSG Annweiler-Wernersberg 6:16 (3:8)

Spieltag 16.05.04

Kreisklasse mE4 TV Offenbach Res-mJSG Annweiler-Wernersberg 15:9

Abschließend der Bericht der HFA zur gemeinsamen Runde 2003/2004

Nachdem im vorletzten Jahr in der männlichen A- und B-Jugend jeweils eine Spielgemeinschaft mit unserem Nachbarverein TSV Wernersberg gebildet wurde, wurde diese Spielgemeinschaft in der vergangenen Runde auf den gesamten männlichen Jugendbereich ausgedehnt. Die männl. A-Jugend unter den Betreuern Uwe Neuer und Manfred Bachmann spielte in der Pfalzliga und belegte hier einen vorderen Mittelfeldplatz. Da einige Spieler des öfteren auch in ihren jeweiligen aktiven Mannschaften aushelfen mussten, konnte die Mannschaft nicht immer komplett antreten, so dass eine durchaus mögliche noch bessere Platzierung vergeben wurde. Die männl. B-Jugend entwickelte sich zum Problemfall. Nach schon während der gesamten Runde erkennbaren Personalproblemen musste die Mannschaft trotz intensiver Bemühungen zwei Spiele vor Rundenende vom Spielbetrieb abgemeldet werden musste. Dennoch geht der Dank an Werner Rillmann, welcher die Mannschaft betreut hatte. An ihm lag es mit Sicherheit nicht, dass die Mannschaft abgemeldet werden musste. Unter ihren Betreuern Paulo Teixeira, Klaus Krämer und Herbert Klein war die Mannschaft der männl. C-Jugend in der Vorrunde lange Zeit ungeschlagen. Nach einigen Niederlagen in der Rückrunde nimmt sie einen guten vorderen Mittelfeldplatz ein. Die Mannschaft spielte ebenfalls in der Pfalzliga. Mit ihren Betreuern Thomas Jacob und Jean Luc Pourvoyeur verloren die Jungs der männl. D-Jugend in der Vorrunde einige Spiele unglücklich und knapp. Dies änderte sich nach der Neueinteilung zur Kreisklasse in der Rückrunde. Inzwischen ist die Mannschaft im vorderen Mittelfeld der Tabelle angekommen. Die Mannschaft der männl. E-Jugend, durchweg mit Spielern des jüngeren Jahrgangs besetzt, tat sich unter ihrer Betreuerin Petra Burgard-Ochs zunächst schwer. Nach der Neueinteilung in der Kreisklasse zahlte sich jedoch die motivierte Trainingsarbeit aus. Am Ende belegte die Mannschaft den 4. Tabellenplatz.

... und hier unsere Abschlusstabellen:

Männer 1 - Verbandsliga

Nr	Mannschaft	+	±	-	Punkte
1	TuS Heiligenstein	18	1	3	37 : 7
2	HSC Frankenthal	14	2	6	30 : 14
3	TSG Haßloch 2	15	0	7	30 : 14
4	TSV Wernersberg	13	1	8	27 : 17
5	TG Waldsee	12	0	10	24 : 20
6	VTV Mundenheim 2	11	1	10	23 : 21
7	HF Annweiler	9	1	12	19 : 25
8	SG Albersw.-Ranschbach	8	2	12	18 : 26
9	TV Schifferstadt	8	1	13	17 : 27

10	TuS KL-Dansenberg 2	8	1	13	17	: 27
11	TSV Speyer	5	4	13	14	: 30
12	SG Walsh.-Essing.-Rhodt	3	2	17	8	: 36

Frauen 1 - Verbandsliga

Nr	Mannschaft	+	±	-	Punkte	
1	TV Edigheim	15	3	0	33	: 3
2	TSV Wernersberg	13	1	4	27	: 9
3	TSV Freinsheim 2	10	2	6	22	: 14
4	SC Bobenheim-Roxheim 2	8	2	8	18	: 18
5	TV Schifferstadt	8	1	9	17	: 19
6	FSG Landau-Godramstein	7	2	9	16	: 20
7	1. FC Kaiserslautern	7	0	11	14	: 22
8	TV Hambach	6	2	10	14	: 22
9	TV Rheingönheim	5	2	11	12	: 24
10	TuS Neuhofen	3	1	14	7	: 29

Männer 2 – Kreisklasse B

Nr	Mannschaft	+	±	-	Punkte	
1	TSV Kandel 3	11	0	1	22	: 2
2	TV Offenbach 3	11	0	1	22	: 2
3	TV Herxheim	8	0	4	16	: 8
4	SG Walsh.-Essing.-Rhodt 2	5	0	7	10	: 14
5	TuS Heiligenstein 2	5	0	7	10	: 14
6	TSV Wernersberg 2	1	0	11	2	: 22
7	HF Annweiler 2	1	0	11	2	: 22

mJA - Pfalzliga

Nr	Mannschaft	+	±	-	Punkte	
1	SG Albersw.-Ranschbach	14	0	28	: 0	
2	HSG Eckbachtal	11	0	3	22	: 6
3	TG Oggersheim	8	0	6	16	: 12
4	TSG Friesenheim	6	2	6	14	: 14
5	mJSG Annw.-Wernersberg	5	3	6	13	: 15
6	TSV Kuhardt	5	1	8	11	: 17
7	JSG Dudenhofen-Heiligenstein	3	2	9	8	: 20
8	TSV Eppstein	0	0	14	0	: 28

wJB - Oberliga

Mannschaft	+	±	-	Punkte	
1	TV 03 Wörth	17	0	1	34 : 2
2	TSG Friesenheim	16	1	1	33 : 3
3	TSV Kandel	13	1	4	27 : 9
4	wJSG Bellheim-Zeiskam	10	2	6	22 : 14
5	TSV Wernersberg	10	0	8	20 : 16
6	VTV Mundenheim	6	2	10	14 : 22
7	TuS KL-Dansenberg	6	0	12	12 : 24
8	TV Pirmasens	4	2	12	10 : 26
9	TV Schifferstadt	4	0	14	8 : 28
10	TuS Göllheim	0	0	18	0 : 36

mJC - Pfalzliga

Nr	Mannschaft	+	±	-	Punkte	
1	HSC Frankenthal	20	0	0	40	: 0
2	HSG Eckbachtal	18	0	2	36	: 4
3	TSV Speyer	13	1	6	27	: 13
4	TV Ruchheim	12	0	8	24	: 16
5	HSV Lingenfeld	11	1	8	23	: 17
6	SG Annw.-Wernersberg	11	0	9	22	: 18
7	JSG Hochdorf-Dannstadt	9	1	10	19	: 21
8	TSV Kandel	4	2	14	10	: 30
9	TG Oggersheim	5	0	15	10	: 30
10	TSG Mutterstadt	4	1	15	9	: 31
11	TSV Eppstein	0	0	20	0	: 40

mJD - Kreisklasse

Nr	Mannschaft	+	±	-	Punkte	
1	TSV Kuhardt	11	1	2	23	: 5
2	JSG Nußdorf-LD.-Arzheim Res.	10	1	3	20	: 6
3	mJSG Annw.-Wernersberg	7	2	5	16	: 12
4	TV Herxheim	8	0	6	16	: 12
5	TSV Speyer	6	1	7	13	: 15
6	TV Offenbach Res.	5	1	8	10	: 16
7	TV Schwegenheim	5	0	9	10	: 18
8	HSV Lingenfeld Res.	1	0	13	2	: 26

mJE - Kreisklasse

Nr	Mannschaft	+	±	-	Punkte	
1	TV Pirmasens	9	2	1	20	: 4
2	TV Offenbach Res	10	0	2	20	: 4
3	TV Hagenbach 2	6	1	5	13	: 11
4	mJSG Annw.-Wernersberg	6	1	5	13	: 11
5	TV Jahn Bellheim	5	0	7	10	: 14
6	TV Herxheim	3	0	9	6	: 18
7	TV 03 Wörth 3	1	0	11	2	: 22

wJC - Bezirksliga

Nr	Mannschaft	+	±	-	Punkte	
1	SV Bornheim	10	0	2	20	: 4
2	TSV Kuhardt	9	0	3	18	: 6
3	TSV Wernersberg	8	1	3	17	: 7
4	SG Walsh.-Essing.-Rhodt	8	1	3	17	: 7
5	JSG Nußdorf-LD.-Arzheim	4	0	8	8	: 16
6	TV 03 Wörth Res.	2	0	10	4	: 20
7	TV Pirmasens	0	0	12	0	: 24

wJD 1 - Pfalzliga

Nr	Mannschaft	+	±	-	Punkte	
1	TV Ruchheim	13	0	1	26	: 2
2	VTV Mundenheim	12	0	1	24	: 2
3	SV Bornheim	8	0	4	16	: 8
4	TSV Wernersberg	7	0	6	14	: 12
5	JSG Dudenhofen-Heiligenst.	5	1	8	11	: 17
6	TV 03 Wörth	4	2	8	9	: 17
7	TPSV Enkenbach	1	0	12	2	: 24
8	wDSG Kaiserslautern	0	1	10	0	: 20

wJD 2 - Bezirksliga

Nr	Mannschaft	+	±	-	Punkte	
1	JSG Nußdorf-LD.-Arzheim	11	0	1	22	: 2
2	TV Thaleisweiler	10	0	2	20	: 4
3	TV Hagenbach	7	1	4	15	: 9
4	SG Albersw.-Ranschbach	6	1	5	13	: 11
5	SV Bornheim Res.	3	1	8	7	: 17
6	HF Annweiler	3	0	9	6	: 18
7	TSV Wernersberg 2	0	1	11	1	: 23

wJE - Bezirksliga

Nr	Mannschaft	+	±	-	Punkte	
1	TSV Kandel	11	0	1	22	: 2
2	TV Hagenbach	9	0	3	18	: 6
3	TSV Wernersberg	9	0	3	18	: 6
4	HF Annweiler	5	0	7	10	: 14
5	TSG Haßloch	4	0	8	8	: 16
6	TV Schifferstadt	4	0	8	8	: 16
7	TPSV Enkenbach	0	0	12	0	: 24

Amtlich!!! Unsere 1. Damen-Mannschaft hat den Aufstieg geschafft!!!

Nach Abschluss der noch ausstehenden Verhandlungen wurde der 2. Tabellenplatz des TSV Wernersberg in der Verbandsliga bestätigt. Somit dürfen wir unserer 1. Damen-Mannschaft herzlich zum Aufstieg in die Pfalzliga gratulieren!



hintere Reihe: Trainerin Burkard Sabine, Schlinck Nina, Schilling Kathrin, Stöbener Katrin, Rubiano-Soriano Sarah, Dienes Rabea, Trainer Götz Gerd, vorne: Müller Regina, Disque Nicole, Thomas Barbara, Hagenmüller Iris, Stöbener Nicole. Es fehlen: Schilling Christin, Brandenburger Vera und Eva, Erhardt Claudia, Haberland Marita, Klein Eva-Maria, Winter Sandra, Martin Isabel

Turnen



Speyergau Werfertag in Haardt

Die Jedermänner des TSV beteiligten sich auch in diesem Jahr wieder sportlich am Werfertag des Speyergaus am 1. Mai in Haardt mit folgenden Ergebnissen:

M 65

2. Platz Josef Götz 1812 Punkte

Kugel (5kg) 9,16 m Steinstoß (7,25 kg) 7,96 m Vollball (1 kg) 2 x 18,37 m

5. Platz Gerhard Öhl 1413 Punkte

Kugel (5kg) 6,96 m Steinstoß (7,25 kg) 5,44 m Vollball (1 kg) 2 x 16,40 m

M 70

Platz Hans Müller 1859 Punkte

Kugel (4kg) 8,97 m Steinstoß (5,00 kg) 8,07 m Vollball (1 kg) 2 x 20,63 m

Aus dem Vereinsleben

Bericht zur Erneuerung des Hallenbodens und der Beleuchtungsanlage in der Turnhalle.

Die Vorbereitungen waren getroffen, die Finanzierung mit 30 % Zuschuss vom Landessportbund Rheinland - Pfalz und 20 % Zuschuss von der Ortsgemeinde bewilligt. Es konnte also losgehen.

In seiner Sitzung am 10.06.2003 hat die Vorstandschaft die Zimmer- und Holzbauarbeiten an die Fa. Ehrhart in Schwanheim und die Parkettarbeiten an die Fa. Spuhler in Offenbach, vergeben. Auch wurde der Beschluss gefasst, den Abriss des alten Hallenbodens in Eigenleistung durchzuführen.

Aber sind unsere Mitglieder noch bereit mitzuhelfen eine solche Maßnahme

Durchzuziehen und das noch in der Ferienzeit?? Das war die bange Frage.

Um es vorweg zu nehmen eine große Zahl an Mitgliedern war bereit!!!

Am 03.07.2003, eine Woche vor Beginn der Sommerferien wurde der Hallenboden zum Abriss freigegeben. Gleich am ersten Abend kamen die arbeitswütigen Helfer mit Pickel, Säge, Meißel und Hammer angerückt und sie waren nicht mehr zu bremsen. Runde 200 qm Boden einschl. Balkenunterkonstruktion wurden in wenigen Tagen abgeräumt. Nun mussten die Balkenaufleger neu hergestellt werden und es lag nahe auch die Schuttmassen zwischen der ehemaligen alten Bar und dem östlichen Anbau zu beseitigen. Schon kamen auch die nächsten Ideen auf, hier einen zusätzlichen Kellerraum zu schaffen. Also wurden nicht nur alte Schuttmassen beseitigt, sondern auch weiter mit Pickel und Kompressor Erdmassen freigelegt, eine Tür zum Barraum durchgebrochen und so ein für den Vereinsablauf wertvoller Stauraum von rd. 60 qm geschaffen.

Ob morgens, mittags, aber besonders abends waren die Untergrundkämpfer im Einsatz um 146 to Bauschutt und Erde mit dem Kompressor oder Pickel loszulösen, in Schubkarren zu laden und in die vor der Halle immer bereitstehenden Container zu kippen.

Am 25.07.03 wurde dann der neue Kellerboden betoniert, so konnten dann auch die Zimmerleute mit der Verlegung der neuen Bodenkonstruktion termingerecht beginnen.

Die Zimmerarbeiten durch die Fa. Ehrhart sowie die Parkett – Verlegearbeiten durch die Fa. Parkett-Spuhler gingen zügig voran, sodass die Halle mit neuem, in der Anfangszeit noch sehr glatt gewachstem Parkettbelag, nach den Sommerferien für den Übungsbetrieb wieder genutzt werden konnte.

Doch davor noch ein Großeinsatz, alle Räume waren durch die Bauarbeiten total zugestaubt. Das war eine Aufgabe für die TSV – Frauen, auch die weibliche Jugend war bereit mitzuhelfen. So brachte man gemeinsam alle Räumlichkeiten wieder auf Vordermann wobei auch so mancher überflüssiger Unrat entsorgt werden konnte. Neu renoviert wurde dabei auch der Barraum.

Als zweiter Abschnitt war die Erneuerung der Beleuchtungs- und Beschallungsanlage vorgesehen. Nach Vorlage der Submissionsergebnisse wurde der Auftrag an die mindestfordernde Firma ESR in Hauenstein vergeben.

Rechtzeitig zur Jahresabschlussfeier erstrahlte die Halle in neuem Licht und auch die Beschallungsanlage wurde in den Wintermonaten, bei laufendem Hallenbetrieb, noch durch neue Lautsprecher mit der erf. Verkabelung verbessert. Die Installation des neuen Kellerraumes wurde in Eigenleistung durchgeführt.

Ein Dankeschön gilt dem Sportbund Rheinland - Pfalz und der Ortsgemeinde Wernersberg für die finanzielle Unterstützung, denn ohne diese Mittel wäre die Durchführung der Maßnahme nicht möglich gewesen.

Ein besonderer Dank gilt dem neugegründeten Bauausschuss der die Arbeiten vorbereitet hat, an Klaus Martin der den Arbeitseinsatz organisiert und auch immer die erforderlichen Geräte, Werkzeuge und Baumaterialien zum richtigen Zeitpunkt an der Baustelle parat hatte.

Dank an Hans Müller der mit seinem Fahrzeug die Schuttmassen des alten Hallenbodens entsorgte und unermüdlich im Untergrund geschuftet hat, dass aus der alten Kellerbar und dem Zwischenraum zur neuen Bar, ein ansehnlicher Kellerraum entstand.

Dank an Reinhold Hagenmüller der sich um den bei den Bauarbeiten in Mitleidenschaft gezogenen Barraum gekümmert und neu gestrichen hat, auch die Stühle wurden von ihm neu überzogen.

Dank an unser Vereinsmitglied Helmut Weber aus Godramstein der die Elektroinstallationsarbeiten im neuen Kellerraum übernommen hat.

Zum Schluss nochmals Dank an alle Helferinnen und Helfer die mitgeholfen haben unsere Vereinshalle auf Vordermann zu bringen, denn der Verein kann stolz sein eine eigene Halle für seine Mitglieder und besonders seiner Sporttreibenden Jugend zu besitzen. Diese Sportstätte zu erhalten und den neuen Anforderungen anzupassen muss auch in Zukunft Aufgabe des Vereins sein. Diese Aufgaben können dann auch weiterhin nur mit einem Gemeinschaftssinn, wie er bei dieser Maßnahme demonstriert wurde, gelöst werden.

Josef Götz

Unser aller Dank geht auch an Josef Götz, der als der TSV-Haus-und-Hof-Planer wieder die Fäden in der Hand hielt und dafür sorgte, dass Planung, Ausschreibung, Vergabe und Durchführung der ganzen Aktion funktionierte und der schließlich auch noch den Bericht fürs Vereinsblatt verfasste.

Bilder von den Arbeiten präsentieren wir Euch auf der letzten Seite!!

Die nächsten Termine in Kurzform:

- 27.6. Vogesenwanderung
- 18.7. Sommerwanderung
- 17.7. – 26.7. Zeltlager Mädchen
- 26.7. – 5.8. Zeltlager Jungen
- 28.8. Feier 40 Jahre TSV-Zeltlager

Glückwünsche



Zwei Jungfünzfzigerinnen können wir noch nachträglich in unserem Vereinsblatt gratulieren:

Erika Pfaff machte am 19. April die 50 voll
Trudel Dienes zog am 30. April nach.

Wir wünschen den beiden nachträglich noch alles Gute!

... und es war Sommer!

Die Sommerpause rückt wieder näher – es ist nicht mehr lange bis zu den Sommerferien.

Ich wünsche euch einen erholsamen Urlaub / ein erlebnisreiches Zeltlager.

Beiträge für das nächste Vereinsblatts gebt bitte bis zum 1. September 2004 bei Markus Braun



Mail

Wernersberg, Am Löhl 11,
7840,
m.b.ausw@web.de

oder

den jeweiligen Abteilungsleitern ab.

Die nächsten Termine in Kurzform:

- 27.6. Vogesenwanderung
- 18.7. Sommerwanderung
- 17.7. – 26.7. Zeltlager Mädchen
- 26.7. – 5.8. Zeltlager Jungen
- 28.8. Feier 40 Jahre TSV-Zeltlager

Die TSV-Familie trifft sich zum Familienportfest

Am 5. September wird wieder unser Familienportfest an und in der Turnhalle stattfinden.

Spiel, Sport und Spaß für Alle ist wieder unser Motto. Neben den sportlichen Wettkämpfen wir natürlich auch wieder für das leibliche Wohl gesorgt werden.

Wie der genaue Zeitplan sein wird, werden wir noch in der Presse und per Aushang im Dorf bekannt geben.

